

Interview

Toeers much ik mi hartlich bedanken, dat wi bi Se to Besöök ween köönt und Se us wat vertell'n möcht, över Plattdüütsch und woans Plattdüütsch in Beroop för Se een Rull speelt, oder woans Se dat andrepen. Wüllt Se sik toeers vörstell'n, keen sünd Se?

Ja, dat kann ik woll maken. Ja, mien Name is Uwe Blank, kumm ut Willshusen un bün bi de Sattler Media Grupp beschäftigt. De Sattler Media Grupp hett twölf Unnernehmensdeele in ganz Düütschland und een Unnernehmensdeel is de Sattler Premiumprint in Bad Oehnhusen und dor is mien Hauptsitz, und wi sünd nu in Esterwegen, jo, bi HSB Heseler Schöneis Buchbindere, und dat is een Zweig von de ganze Unternehmensgrupp und somit wüllt wi mal kieken, wat dor noch so herkommt und mien Platt, ja, dat probeer ik eenfach mal'n beten aus.

Woans hebbt Se Platt lehr't?

Dat is'n goode Fraag. Also lehr't heff ik dat as lüttjen Steppke, bi mien Vaddern, bi de Landwirte ut'n lüttjet Dörp in't Landkries Ollnborg, oder bi Oma und ehren Broer in Remels Ostfreesland, und hebbt dor immer tol...höört, bit ik denn irgendwann mal anfangen bün, n 'beten to schnacken oder sabbeln oder proten, wie man so seggt.

Das heet, Ehr platt kümmt ut ganz verschedene Regionen.

Jo, so kann man dat seggen, und Schwiegervadder natürlich uk, de dann mehr ut den Bereich Cloppenburg, Vechta, de Ecke kümmt, also von dorher heff ik uk 'n beten mit em schnackt, up Platt.

Dat heet, Se sünd egens Muddersprakler.

Dat kann man so seggen, ja.

Bi de Sattler Media Grupp, wat is Se ehr Upgaaf?

Mit de Sattler Media Grupp is eigentlich ne Druckindustrie wo wi veele Beilagen för de Zeitungen druckt, für namhafte Unternehmen, de de in de Wochenblätter hebbt und wi maakt uk Kataloge, Zeitschriften, Kalenner, Prospekte, all mögliche, wat wi so in't Repertoire hebbt, von de Vistenkarte hen bitt to Verkoopshandböcker oder Typenlisten för de Kökenindustrie, und somit hebbt wi hier jetzt vandage den Dag bi Heseler Schöneis Bookbinderei, also so toseggen bi HSB, und dat is een Unternehmenszweig, wo wi Kalenner und Typenlisten produzieren dot. Und in de annern Unternehmensdelen von de verscheden Druckerreen Dele von Beilagen über den Rollenoffset bis hin to'n Einzelbogen, Offset und Digitaldruck hebbt wi in de annern Unternehmenszweige alle vor Ort in Oehnhusen oder in Hildesheim oder Barleben, Hornburg, bis hin na Esterwegen hen.

Dat is ja'n Barg an Produkten, de Se anbeden. Woans kümmt Se in düssen Bereich in Kontakt mit Plattdüüsch?

Nur denn, wenn ik irgendwo unnerwegens bün, in Norddüütschland is dat von Leer Emden, bit hoch na Schleswig-Holsteen oder Mecklenburg-Vorpommern, dor kümmt de een oder anner doch noch mal mit Platt in Beröhrung, und ja, wenn man dann so mal eben so'n Wort oder uk'n Satz up Platt ruuthaut, denn kiekt de all een an un seggt, hm, du kannst platt schnacken. Ja, dat probeer ik eenfach und dann loppt dat schon.



Und dann schnackst Se up Platt wieter?

Deels deels, also is Plattdüütsch und Hochdüütsch all döranner, ober mestens geiht dat doch in Hochdüütschen af, weil de meisten köönt eegentlich so keen Plattdüütsch mehr, in de jüngere Generation.

Und wenn Se up plattdüütsch sik unnerholn, maakt dat denn een Ünnerscheed, is dat wat, wat dat Plattdüütsche maakt, wat dat Hochdüütsche nich kunn, oder bringt dat een Vördeel, hett dat een Mehrwert?

Oh, dat giff immer ´n fein Lachen in´t Gesicht bi de annern Lüü, weil to höörn maakt Se immer gern, aver spreken köönt Se´t alle nich oder wüllt ´t nich oder wi uk ümmer, oder hebbt Hemmungen und ja, aber in Verkoop, wi ik ja nun bün, is dat völlig egal und man is immer för´n Spaaß to hebben, also schnack ik uk af un to mal n` beten Platt dorbi. Aber dat meiste is eben halt in Hochdüütsch.

Över wat schnackst Se, wenn Se plattdüütsch schnackst oder proot mit de Lüü?

Das is meistens in de Freetiet und nich so in de Arbeitstiet, un dann schnackst man ebend halt ok dumm Tüüch mit´n anner oder up Fiern und Geburtstagen oder Hochtieden, wo man denn mit den een oder anner´n dann am platt schnacken is, oder wi jetzt hier bi HSB to´n Bispeel, wo man dann mal den een oder anner´n dropen deiht, de wirklich platt schnacken kann, dann schnackst man mit den uk nochmal platt, ansonsten is et teemlich wenig woorn.

Dat heet, wenn een keen plattdüütsch schnacken kunn, denn is dat uk keen Problem. Man wenn een dat kunn, dann nutzt man de Chance.

Ja, dann schnackst man uk wohl gerne mal platt, weil man kriegt uk kiene Schimpe, wenn man mal irgendetwas nich weet oder nich irgendwie schnackst und dann schnackst man platt und hochdüütsch dörn´nanner, also dat is, maakt dann uk immer reinweg Spaaß.

Wöörn Se seggen, dat dat denn uk een persönlichere Ebene is, up de man dann mit´nanner sik uttuscht?

Na ja, dat is schon ´n beten persönlich, wenn man up Platt mit´nanner schnackst und dat les is ´n beten broken wuorn dadör, as wat in dies stiewe Hochdüütschen. Dat heet, dat giff uk Saken, de sik up plattdüütsch lichter seggen laten?

Dat kann´s wohl so seggen. Ja, da gah ik mal von ut, nich.

Und weer dat to jede Tiet in Ordnung, platt to schnacken, wat wöörn Se seggen, wenn de Lüüd beid oder all plattdüütsch schnacken kunn´n. Geev dat da Regeln, oder Rüüm, oder Momente, in de Plattdüütsch nicht anbröcht weer?

Oh, dat kann ik so jetzt gar nicht seggen up de Stee. Dat is doch n' beten swar. Klar giff dat´n paar Dinge, wenn du jetzt jemand ut Süddeutschland hest und jemand ut Nordeutschland, un de ut´n Norden is nur an platt schnacken und de ut´n Süden, de schnackst sien bayrisch und de verstaht sik beide mitn´anner nich, denn hest ´n Problem, glöv ik.

Giff dat noch wat, wat ik nich fragst hebb, wat Se noch vertell´n möögt, wat Se wichtig is?

Ja, wichtig is för mi, deswegen maakt wi beide tohoop dat Interview ja uk´n beten so, drück ik



mal as Interview ut, oder wi proten beten tohope, dat de junge Lüü de Angst verkeer'n dot, mal 'n beten mehr platt to schnacken und sik einfach mal tohope riten schüllt und einfach mal anfangt los to schnacken und los to plappern, weil du kannst nicks falsch maken, so wie ik jetzt uk woller, 'n beten Hochdüütsch woller rin un denn 'n beten Plattdüütsch, je mehr plattdüütsch du schnacken deist, je mehr kummt dor bi rum und je mehr lehrt man uk dorbi und maakt einfach Spaaß, und man hett jimmer eegentlich so'lichtet Lächeln oder 'n Grinsen in't Gesicht, wenn man mit plattdüütsch schnacken dot, oder uk de anner seggt dann wirklich: oh, Mensch, wat is mit dir denn auf mal los, wieso sprichst du denn jetzt auf mal platt mit mir. Und es ist einfach wat schöneres, up platt to schnacken und hört sik uk 'n beten fein an und dat is richtig moi, wenn man dat mal af un to n'beten proten kann, drück ik dat mal so ut.

Wi hebbt uns dropen up de Landtage Nord in Wüstring und dor hebbt wie platt schnackt und dor hebbt Se uk 'n Barg Kunnen, glöv ik, uk besöök't oder drapen ut de Landwirtschaft, sünd dat Kunnen, mit de man denn platt schnackt, mehr as mit annere?

Dat is sowohl as uk möglich, weil dor sünd ganz veele ut Norddüütschland, ut Leer, ut Emden, aver ok veele ut Süddüütschland und mit den ut Ostfriesland und Schleswig-Holsteen kannst du uk platt schnacken, de verstaht ein uk, aber de annern eben halt nich und in Wüstring wör dat god, weil de een oder annere seggt dann, Mensch wat hebbt ji denn in de Sattler Media Grupp upmal jemanden, de mit us platt schnacken kann und dor is bi de Landwirten, is eben halt dat 'n beten anner as bi de technischen Lüü, drück ik dat mal so 'n beten ut und bi de Landtagen is es eben halt wirklich einfach mit den een oder anner'n doch mal up Platt n'beten to quatschen und somit sünd wi uk tohope kommen mit jo'n Kalenner för't Institut und dat hett mi uk reinweg fein Spaaß maakt und is ja uk god lopen, glööv ik mal einfach so, und denk dat uk mal so tohope und is uk 'n richtig moi, fein Kalenner woorn.

Se hebbt dor uk so 'n Heft mit hatt för Kinner, dat Se rutbröcht hebbt mit plattdüütsche Geschichten, maakt Se uk sowat?

Dat maakt wi uk und dat is nämlich us Paul, Paul de Hund. Paul de Hund is een Malbook for de Kinner und för de Lüttjen, dor hebbt wi in't Jahr immer twee Böker, de dor rutkummt, und löppt uk över de IMA in Berlin, de dat vertrieben doot und wi verdreevt dat uk mit neuer personalisierten Vörsettern oder Umschlägen darum, för de zum Beispiel Deutz, oder Grimme, oder Krone, oder Fendt, oder so wieter, dann kann de einzelne Unternehmers, könn't denn ihre Schlepper und so wieter, Treckers, einfach dormit uk verköpen und hebbt dann Malböker för ehre Kinner, de dann nich över de Neutralität gehen. So und somit hest du uk all bi de Mahlbökers de Lüttjen mit inspannt, un hest natürlich uk immer, oftmals hebbt wi uk Paul dorbi, dat Paul dat is een groden Stoffhund, de immer up us Bollerwagen mitföhrn deiht und dann hebbt wi den Lacher all Bumms up use Siete und kriegt dor uk immer viel Tospruch von de annern Lüü und seggt, Mensch wat hebbt ji denn dor bi jo? Jo, denn seggt wi immer, wi mött uppassen, de bitt uk 'n beten, wenn du nich uppassen deust, ne.

Und düssel Heft, dat is een ganz besünneret Produkt, wat Se anbieten?

Ja, so kann man dat seggen. Bei de Sattler Media Grupp produziert ja für ganz Europa, för alle Unnernehmensdeele in der Industrie und mittelständische Düütsche und utländische Unnernehmens mit sämtlichen Katalogen, Prospekten un all wat dor so bekommen deist, und Paul, de Hund, is eben halt ut den Sattler Agra Media Verlag, un dor hebbt wi ebend halt düssel Malbook, wat du ebend halt uk in unnerschiedliche Regionen und ok weest dat in Norddeutschland oder in Süddüütschland oder in Westen, Osten överall tohope schniern kannst, wat ebend halt regional und uk för den lüttjen Händler vor Ort super interessant und super toll ist. Dat he dat uk gebuhen kann. Und nich nur de Grooten immers denkt, ja,



Mensch nee, da mött wir ja rin, nö, de Lüttje, de kann uk 'n beten wat maken und davör is Paul de Hund, dat Malbook, genau dat richtige för em.

Gifft dat dor noch wat, wat fehlt, för Se oder för de Firma, dat wi uk weet, wat dor alle'ns achtern steckt?

Hinter de Sattler Media Grupp steckt so söbenhunnertfofftig Lüü insgesamt, bit ton lüttjen Verlag runner, wo nur dann fie Lüü arbeiten dot, und dat ganze Medium umstreckt sik so'n beten vom, ja, Visitenkarte - Uplage een, bit Millionen Beilagen für de Verkoopshüüser und allen's wat du so to drucken hest oder wat, dat maakt wi, egal wat es, is ob's im digitalen Bereek is, oder obs'nur im hochvolumigen Bereek is, dat passt alles in de gesamte Sattler Media Grupp und zusätzlich uk noch mit de Wieterverarbeitung, ebend halt alles tohope, een Ansprechpartner und all's ut een Hand, wat man jo gern hebben wull.

Denn much ik mi hartlich bedanken.

Bidde, bidde, bidde, hett mi uk Spaß maakt mit Se.